

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 6

Landeck, den 10. Februar 1962

17. Jahrgang

## St. Valentin der Blumenheilige

Im frühen Mittelalter lebte in Frankreich ein frommer Einsiedlermönch, der Blumenheilige Valentin, der spätere Patron der Gärtner. Um seine Siedlerklause hatte er einen Garten, und allen, die an seinem Garten vorübergingen, schenkte er Blumen, die er mit viel Liebe gezogen hatte. Er zeigte seinen Mitmenschen Liebe und Achtung und erwarb durch seine bescheidenen Blumengaben deren Liebe. So wurde er zum Blumenheiligen.

So wurde schon vor Jahrhunderten die Blume zum Symbol, das heute in allen Kulturstaaten verstanden wird. Die Blume, das schönste Wunder der Natur, ist ein Symbol der Güte, der Liebe und der Menschlichkeit. Mit einer Blumen-spende lassen sich Gedanken und Gefühle ausdrücken, auch wenn die Sprache nicht mehr verstanden wird. Die lebendige Blume, ein Zeichen der Verbindung von Mensch zu Mensch spricht oft deutlicher als Worte und kann wertvoller sein als kostbare Geschenke. So begleitet uns heute die Blume praktisch von der Wiege bis zur Bahre durch das ganze Leben: Zu jedem Fest, beginnend mit der Taufe, zu Geburts- und Namenstagen, zu kirchlichen und weltlichen Feiern schenkt man Blumen, der Mutter, der Auserwählten des Herzens, dem gefeierten Künstler, ja selbst den Sportheroen und auch den Exponenten des technischen Fortschrittes, den Rennfahrern windet man Blumenkränze; auch im Tode erkennt man das Ansehen und die Wertschätzung des Menschen an der Anzahl der Blumengebinde und Kränze. Der Blumenschmuck an Balkonen und Häusern in unserem Lande erfreut nicht nur die Herzen der Blumengärtnerinnen, sondern trägt wesentlich bei zur Verschönerung unserer Heimat und stellt eine starke Anziehungskraft für unsere Sommergäste dar.

In dem Bewußtsein, die Zauberkraft der Blumen in den Dienst der Menschlichkeit zu stellen, entwickelte sich zunächst in der Heimat St. Valentins der schöne Brauch, seinen Freunden, Verwandten, Bekannten und Mitarbeitern ein kleines Blumensträußchen zu überreichen. Der Brauch verbreitete sich bald in den romanischen Ländern und sogar im nüchternen Amerika, wo der Valentinstag heute in großem Schwung ist.

Vor einigen Jahren begann man auch in Österreich den Tag der Freundschaft und Liebe zu feiern. Heuer soll auch in Tirol der Valentinstag, das ist der 14. Februar, einem größeren Publikum bekannt gemacht werden. Jeder, der seinen Lieben, Verwandten, Bekannten, Freunden, Vorgesetzten, Mitarbeitern oder Untergebenen eine Freude machen will, schenkt an diesem Tage Blumen mit einem roten Valentinsherz. Und wenn es nur ein kleines Sträußchen oder Blumenstöcklein ist, das die Gesinnung zeigt, es muß kein kostbares Gebinde sein!

### Auch in Landeck wird der Valentinstag festlich begangen

Der oben besprochene Valentinstag soll also in ganz Österreich feierlich begangen werden. Nicht nur in den Landeshauptstädten wird dieser Tag des Blumenheiligen gefeiert, sondern überall: auch in Landeck. Bisher hörte man wohl nicht oft davon, aber heuer wollen die Gärtner Landecks diesen Tag besonders feierlich und festlich begehen. Sie wollen die Bevölkerung der Stadt an das Blumenschenken erinnern.

Am 13. Februar, einem Dienstag, wird ein Blumenwagen durch die Stadt fahren. Dieser „Valentinswagen“ wird folgende Route nehmen:

Salurner Straße (zirka 13 Uhr) — Kaserne — Urichstraße — Marktplatz — Fischerstraße — Neues Straßl — Jubiläumstraße (oder, je nach Witterung, alte Malser Straße) — Innbrücke — Herzog-Friedrich-Straße — Kreuzgasse — Bruggen — Bruggfeldstraße — Burschlbrücke — Perjener Weg — Römerstraße — Kirchenstraße — Lötzweg.

Selbstverständlich müssen sich die Veranstalter bei der Befahrung der Route nach den bestehenden Wetterverhältnissen richten, so daß die beschriebene Route noch abgeändert werden kann. Der Zug wird die Malser Straße beim Kino gegen 14,15 Uhr erreichen.

Zur gleichen Zeit, also am Vortag des Valentinstages, am Dienstag, den 13. Februar, wird bei günstiger Wetterlage ein Flugzeug über Landeck kreisen und Flugzettel abwerfen, die die Bevölkerung noch im besonderen auf den Valentinstag hinweisen sollen.

### Kinderlähmungsimpfung in Landeck

Die zweite Schluckimpfung gegen Kinderlähmung wird in Landeck zu folgenden Zeiten durchgeführt:

**Freitag, den 9. Feber 1962:**

- 7,45 Uhr Bundesrealgymnasium
- 9,00 Uhr Volksschule Perjen
- 11,00 Uhr Finanzamt
- 12,45 Uhr Textil A. G.
- 14—17,00 Uhr Gesundheitsamt: Mütter- und Kleinkinder mit Anfangsbuchstaben A—M
- 17—19,00 Uhr Gesundheitsamt: Erwachsene A—M

**Samstag, den 10. Feber 1962:**

- 8,00 Uhr Volksschüler
- 9,30 Uhr Hauptschüler
- 11,00 Uhr Pontlatzkaserne
- 14—17,00 Uhr Gesundheitsamt: Mütter und Kleinkinder mit Anfangsbuchstaben N—Z
- 17—19,00 Uhr Gesundheitsamt: Erwachsene N—Z

## Generalversammlung der Schützenkompanie Landeck

Im vollbesetzten Saal des Gasthofes Schrofenstein in Landeck hielt die hiesige Schützenkompanie ihre 7. ordentliche Generalversammlung ab, bei der Obmann Helmut Dapunt unter anderem auch Bezirkshauptmann LORR. DDr. Walter Lunger, Vizebürgermeister der Stadt Landeck und Landtagsvizepräsident Josef Rimml, den Obmann sowie den geschäftsführenden Obmann der Stadtmusikkapelle Landeck, Lehrer Schrott und Heinrich Unterhuber, Oberschützenmeister Karl Graber sen. und verschiedene Ehrenmitglieder der Kompanie begrüßen konnte.

In einem kurzen Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr zeichnete Obmann Dapunt die Arbeiten der Schützenkompanie Landeck auf und konnte mit Befriedigung feststellen, daß sich das bisher recht angespannte Verhältnis zwischen der Kompanie und der Stadtmusikkapelle Landeck in gutfreundschaftliche und kameradschaftliche Bahnen leiten ließ. Dafür dankte er vor allem Obmann Schrott, der sich besonders hier tüchtig eingesetzt hatte. Ein weiteres Problem tauchte bei der Schützenkompanie im Laufe des vergangenen Jahres auf: Die Schützenkompanie hat keine gültigen Statuten mehr! Bekanntlich wurden alle Kompanien im Jahre 1938 aufgelöst und dafür ein sogenannter Schützenbund gegründet. Erst 1945 wurden die einzelnen Schützenkompanien wieder ins Leben gerufen, wobei sich aber die Kompanien wieder vereinsrechtlich hätten anmelden müssen, da die vor 1938 gültigen Statuten nicht mehr rechtsgültig waren. Dies versäumten nun die Landecker. Obmann Dapunt sah sich daher gezwungen, die Generalversammlung um eine Abstimmung zu bitten, aus der hervorging, daß sich die Landecker Schützen nicht den Statuten des Bundes Tiroler Schützenkompanien unterwerfen, sondern den Verein sobald als möglich mit eigenen Statuten rechtlich anmelden werden.

Abschließend dankte Obmann Helmut Dapunt der Stadtgemeinde für ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr und allen Schützenkameraden für ihre mustergültige Disziplin bei allen Anlässen.

Nach einer Gedenkminute für zwei Südtiroler Schützenkameraden zeichnete Obmann Dapunt Josef Buchmair für 10-jährige Kassaführung und Tobias Mader für einwandfreies und mustergültiges Führen des Magazines aus.

Recht interessant waren die Ausführungen des Hauptmannes Erwin Schönherr. Vor allem wies er darauf hin, daß in ganz Landeck nirgendwo ein Lokal aufzutreiben war, in dem die Schützenkompanie Landeck Schießübungen mit Luftgewehren abhalten hätte können. Trotz diesen Handicap war es einzelnen Schützen aber doch gelungen, beim Bezirkspokalschießen ausgezeichnet abzuschneiden.

Dem Kassabericht, der im vergangenen Jahr zwar nicht positiv abschließen, der aber immerhin einen schönen Kassastand von ca. 16.000.- Schilling aufweisen konnte, war nichts hinzuzufügen. Nach eingehender Überprüfung durch die Kontrolle wurde dem Kassier Josef Buchmair einstimmig die Entlastung erteilt.

Die anschließenden Wahlen brachten folgendes Ergebnis: Hauptmann: Erwin Schönherr, Oberleutnant: Helmut Dapunt, 1. Leutnant: Hueber Rudolf, 2. Leutnant: Marth Karl, Fähnrich: Vogt Josef.

Nach dem letzten Punkt dankte Bezirkshauptmann DDr. Walter Lunger für die Verschönerung der kirchlichen und weltlichen Festlichkeiten, bei denen die Schützenkompanie Landeck ausgerückt war, und bat alle Schützen recht fleißig zu exerzieren und zu üben, damit die Kompanie noch exakter und tüchtiger ausrücken könne.

Vizebürgermeister Landtagsvizepräsident Josef Rimml übermittelte im Namen des erkrankten Bürgermeisters die besten Glückwünsche seitens der Stadt Landeck und versprach der Kompanie die weitere Unterstützung der Stadt.

## Generalversammlung der Naturfreunde Landecks

Bei der 51. Generalversammlung der Landecker Naturfreunde, die am Sonntag, den 4. Februar 1962 im Gasthof Nußbaum abgehalten wurde, konnte Obmann Ernst Wyhs u. a. Vizebürgermeister und Landtagsvizepräsident Josef Rimml, den Landessekretär der Naturfreunde Mössinger, die Gemeinderäte Ing. Belina und Willi Hainz sowie über 50 Naturfreunde begrüßen.

Wie der Obmann berichtete, stand das Jahr 1961 ganz im Zeichen des großen 50-jährigen Bestehens der Naturfreunde in Landeck und dabei wurden fast alle Arbeiten auf dieses Ziel ausgerichtet, sodaß das Fest ein großes und bedeutendes in Landeck werden konnte. Besonders erfreulich war dabei, so stellte Obmann Wyhs fest, daß durch diese Feierlichkeiten die Vereinskassa nicht allzu starke Belastungen erfuhr, da die Naturfreunde von überallher Spenden erhalten konnten. Dafür dankte Wyhs allen auf das Herzlichste. Er berichtete weiter, daß im abgelaufenen Vereinsjahr 20 neue Mitglieder aufgenommen werden konnten und daß der Verein bestrebt sei, neben den verschiedenen Anschlagkästen, die vornehmlich in Perjen bestehen, noch einen größeren in der Stadt Landeck selbst anzubringen.

„Daß in St. Jakob am Arlberg ein Naturfreundehaus besteht, werden die wenigsten unserer Mitglieder wissen“, fuhr Obmann Wyhs in seinen Ausführungen fort, „daß aber wir im Ausschuß erst kürzlich vom Bestand dieser Hütte erfuhren, ist noch interessanter! Sofort machten wir uns auf den Weg und besichtigten dieses Naturfreundehaus. Leider mußten wir dabei folgendes feststellen: Das Haus „Höhensonne“ ist für Landecker fast nicht benutzbar. Überhaupt unmöglich erscheint dies in den Wintermonaten, in denen sich dort Wiener aufhalten, wodurch die ganze Hütte voll besetzt ist. Die Landecker haben also in ihrer unmittelbaren Nähe ein Haus, das sie jedoch nicht benutzen können.“

Abschließend sprach Obmann Wyhs allen, die dem Verein irgendwelche Hilfe im vergangenen Vereinsjahr zuteil werden ließen, den herzlichsten Dank aus und bat alle, dem Verein weiterhin - so es irgendwie möglich ist - unter die Arme zu greifen.

Dem Kassier, Frau Rosi Callies, wurde nach ihrem Kassabericht, bei dem sie einen Gesamtkassastand von ca. 6000.— ausweisen konnte, einstimmig die Entlastung erteilt.

Über die Arbeit auf dem Gebiete Wintersport gab Herr Gstier einen ausführlichen Bericht. Besonders erwähnenswert ist dabei, daß Landecks Naturfreunderodler in Innsbruck drei erste Plätze beim Landesrodelrennen belegen konnten. Die Meisterschaft der Landecker wurde im Jahre 1962 mit der der Österreichischen Gewerkschaftsjugend gekoppelt und brachte folgende Ergebnisse: Damenklasse: Kopp Johanna, Altersklasse: Prünster Martin, Allgem. Klasse: Siegele Karl vor Schützenhofer Hans, Jugendkl. 1. und Tagesbester: Fink Walter vor Hütter Hans, Damen, Gewerkschaft: Zachoban Irene vor Wyhs Hannelore, Jugendklasse Tourenrodel: Höhenwarter Georg, Volksrodel: Simperl Gerhard.

Die Sektion Bergsteigen führte im vergangenen Jahr 7 Hochtouren und zwei Klettertouren durch, die aber leider noch wenig Anklang fanden.

Bei den Neuwahlen gab es keine Änderungen, Wyhs Ernst wurde wieder zum Obmann, Callies Rosi zum Kassier, Kössler Steffi zum Schriftführer und Jaklitsch sowie Hainz Willi zu Kontrolloren bestellt. Auch die Sektionsleiter mit Schröcker, Schützenhofer, Gstier und Ladner blieben im Ausschuß unverändert.

Namens der Stadt Landeck überbrachte Vizebürgermeister u. Landtagsvizepräsident Josef Rimml die herzlichsten Glückwünsche und gab seiner Freude Ausdruck, daß der Verein „Die Naturfreunde“ im vergangenen Jahr - wie der Versammlungsbericht zeigte - so Erfreuliches geleistet hat.

## „Ben Hur“ wird in Landeck gespielt

Einer der großartigsten Filme, die je gedreht worden sind, lief sechs Wochen mit größtem Erfolg in Innsbruck. Das Filmtheater war stets voll von Menschen, die diesen grandiosen Film von Sam Zimbalist sehen wollten. „Der Film Ben Hur ist ein Erlebnis!“ schreibt die eine Zeitung, die andere: „Diesen Film muß man gesehen haben!“ Überall in Presse und Rundfunk wird von diesem Filmwerk Ben Hur gesprochen und geschrieben, werden Bilder von Filmszenen gezeigt, werden die Darsteller kritisiert und noch keine Zeitung hatte irgendetwas an diesem kolossalen Streifen auszusetzen gehabt.

Der Film spielt in der Zeit Christi und wurde nach dem Roman Ben Hur von General Lew Wallace hergestellt. Schon die Gesellschaft, die diesen Streifen präsentiert, die Metro-Goldwyn-Mayer, bürgt für Qualität. William Wyler, der dabei Regie führt, versteht die Szenen immer so zu bringen, daß alles leicht faßlich erscheint und daß obendrein bei so vielen Darstellern und Komparsen nie die Übersicht verloren wird. Dazu kommt noch ein Stab bekanntester Filmleute, die alle bei diesem Riesenwerk mitarbeiteten.

Allein die Hauptdarsteller sind es, die dem Film eine besondere Note geben. So spielen unter vielen anderen Charlton Heston (Ben Hur), Jack Hawkins (Quintus Arrius), Stephan Boyd (Messala), Haya Harareet (Esther), Hugh Griffith (Scheid Ilderim), Maria Scott (Miriam), Sam Jaffe (Simonides), um nur einige zu nennen. Tausende von Komparsen vervollständigen die Szenenbilder.

Die Aufnahmen wurden zum größten Teil im Freien hergestellt, die anderen Dreharbeiten gingen in den Studios von

Cinecitta in Rom vonstatten. 375.000 Meter Film wurden dabei insgesamt belichtet! Nur bei einer einzigen großen Szene waren 15.000 Personen als Komparsen tätig! Ein kolossales Werk im Ganzen!

„BEN HUR ist die Geschichte von Menschen... die uns so nahe und vertraut sind wie alle Nachbarn, die wir heute kennen... die Reichen, die Armen, die Grausamen, die Sanftmütigen. Die Liebenden und die Geliebten, die Hassenden und die Gehaßten, Gewalttätige und Friedfertige... Menschen aller Wesensarten, deren Leben mit jenem Prinzen verflochten ist, der ein Sklave wurde...“, das ist die kürzeste Inhaltsangabe für dieses Filmwerk. Eine ausführlichere zu geben, ist fast unmöglich, wollte man nicht das Wichtigste vergessen, das Unwesentlichste zum Wesentlichsten erheben, denn das Drehbuch ist von Karl Tunberg nicht allzustark vom eigentlichen Roman abgeändert worden. Eine Beschreibung des Films ist wie ein Tropfen Wasser auf einen heißen Stein: ein Nichts! Diesen Film muß man miterleben, also gesehen und gehört haben, dann hat man einen richtigen Einblick in ein Werk, das in die Filmgeschichte Hollywoods eingehen wird. Alles ist so überwältigend, so wunderbar, die Farben so einzigartig und für jedes Auge harmonisch abgestimmt, die Szenenbilder so eindrucksvoll, daß man mit BEN HUR, mit Esther, mit Quintus Arrius, mit Messala und allen anderen mitlebt, so daß der Film zu einem ungeheuren Erlebnis wird.

Der Film wird vom 2. bis 8. März 1962 in den Landecker Lichtspielen gezeigt.

### Jeder macht mit, weil jeder gerne lacht, denn nur einmal im Jahr ist Fasnacht!

Unter diesem Motto soll in diesem Jahr nun doch der Faschingsumzug in Landeck am Sonntag, den 4. März stattfinden. In vielen Häusern, Schuppen und Städeln wird für diesen Anlaß schon eifrig geschneidert, gemalt und gehämmert, sodaß sich daraus entnehmen läßt, daß der heurige Umzug noch schöner und wesentlich größer als der letztjährige werden wird. Aus diesem Grund ist auch ein längerer Umzugsweg festgelegt, nämlich, nach der Aufstellung in der Nähe des Vereinshauses, durch die Malserstraße, Maisengasse, Fischer-, Salurner- und Urichstraße zum Schulhausplatz. Anschließend ist für alle Um-

Sportverein Zams

Sportverein Zams

## Einladung

zur

# Tiroler Schülerschimeisterschaft 1962 am 11. Februar 1962 in Zams (Tirol)

unter dem Ehrenschutz

des Herrn Landessportreferenten  
Hofrat Dr. Hermann Scheidle

des Herrn Landeschulinspektors  
Hofrat Dr. Alois Burtscher

des Herrn Bürgermeisters von Zams  
Hermann Hammerl

### Organisation:

Veranstalter: Tiroler Skiverband  
Durchführender Verein: Sportverein Zams  
Kurssetzer: Matt Rudi, St. Anton a. A.  
Ärztl. Dienst: Dr. Koller  
Wettlaufbüro: Gemeinde Zams

### Veranstaltungsfolge:

#### Samstag, 10. Februar 1962:

13.00 - 15.00 Uhr Offizielles Training  
19.00 Uhr Kampfrichtersitzung, Verlosung der Startnummern im Wettlaufbüro

#### Sonntag, 11. Februar 1962:

7.30 Uhr - 8.30 Uhr Startnummernausgabe im Wettlaufbüro  
9.30 Uhr Start zum Riesentorlauf in Rifenal  
12.30 Uhr Start zum Torlauf  
16.00 Uhr Siegerehrung im Pfarrheim  
20.00 Uhr Tonfarbfilm: „Sonne über dem Arlberg“

**Streckenbeschreibung:** Riesentorlauf: Ebenmoos-Rifenal, Länge ca. 400 m, Höhenunterschied ca. 250 m, Tore ca. 40, Schüler I verkürzte Strecke

**Zeitmessung:** Longines

zugsbeteiligten ein gemütliches Beisammensein mit einem Imbiß und einem herzhaften Schluck (auf Kosten des Komitees!) vorgesehen.

Nun aber wendet sich das Komitee an alle, die mitmachen wollen und können, mit der Bitte, im Interesse eines reibungslosen Ablaufes des Umzuges, sich frühzeitig bei Herrn Hans Plangger, Landeck, Malsenstr. 5, oder Herrn Gerhard Fuss, Drogerie Handle, Malsenstr. 11, anzumelden. Alle jene die gerne mitmachen wollen und noch nicht wissen, in welcher Maskierung oder in welchem Gruppenbild sie sich zur Verfügung stellen, bitten wir sich zu melden, da das Komitee diese Leute gerne zu schon geplanten Gruppen einreihen möchte.

Ein Aufruf zur I. Beteiligtenversammlung, welche aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich ist, bringen wir in der nächsten Nummer des Gemeindeblattes.

Das Faschingskomitee der Fw. Feuerwehr Landeck  
II. Zug

### Versammlung des Schützenregimentes Oberinntal

Zur Regimentsversammlung des Schützenregimentes Oberinntal im Saale des Hotels „Sonne“, Landeck, waren alle Kommandanten der Kompanien erschienen. Den Jahres- und Kassabericht gab der Geschäftsführer, Schützenmajor Roilo, wobei er mitteilte, daß die Regimentsschützenschnur bereits im Oberinntal 226 Mann erworben haben. Ferner teilte er den Versammelten mit, daß der Titel „Regiment“ bereits seit 1805 nachweislich bestanden hat, er hieß: Oberinntalerisches Landmilitegiment unter der Führung Obristwachtmeister Grafen von Wolkenstein — Pfleger zu Wiesberg. Major Roilo machte den Vorschlag, einen Wanderpokal zu stiften zum Gedächtnis an den Schützenmajor Josef Marberger, den bekannten Mitkämpfer Andreas Hofers. Es wurde beschlossen, diesen Pokal auf dem Landecker Stand heuer auszuschießen. Einstimmig wurde zum Regimentskommandanten Schützenmajor Hans Schumacher, zum Stellvertreter Wolfgang Gruber (Wenns) und zum Geschäftsführer Bezirksschützenmajor Roilo auf drei Jahre gewählt. Vom Regimentskommandanten wurde der Talkommandant des Paznaunales, Hauptmann Siegfried Juen, für seine besonderen Verdienste um das Schützenwesen mit der silbernen Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien dekoriert. Zuletzt wurde beschlossen, daß das Oberinntaler Regimentsfest nur mehr alle drei Jahre stattfindet. Es wurde der Stadt Imst für 1963 zugesagt.

### Schützenball im Hotel Sonne

Alljährlich gestaltete sich der Schützenball in Landeck zu einem lustigen und besonders netten gesellschaftlichen Ereignis und viele Leser aus Landeck und dem Bezirk warten gespannt und voll Erwartung auf die Ankündigung, wann dieser Ball heuer durchgeführt werden wird. Nun ist es soweit. Am Samstag, den 10. Februar, also am kommenden Samstag, findet dieser Schützenball in den Räumen des Hotel Sonne statt.

Für einen gemütlichen, faschingsfrohen Abend sorgen neben der Schützenkompanie Landeck auch die Kleine Partie der Stadtmusikkapelle Landeck und selbstverständlich nicht zuletzt der Wirt mit Speisen und Getränken. Der Ausschuß der Schützenkompanie Landeck weiß genau, was er dem Publikum zu bieten hat, und hat sich auf diesen Ball besonders vorbereitet. Jung und alt wird sich daher auf dem Schützenball wohl fühlen, vor allem dann, wenn sie das vom Veranstalter Geforderte mitbringen: nämlich Humor und frohe Laune! Beginn: 20.30 Uhr, Eintritt: S 15.-.

### Schützenball auch in Zams

Die Schützenkompanie Zams veranstaltet am Sonntag den 10. 2. im Gasthof „Gemse“ (Haueis) den Schützenball Beginn: 20 Uhr.

### Bezirkshauptmannschaft Landeck

#### K u n d m a c h u n g

betreffend: Maßnahmen zur Abwehr und Tilgung des Rauschbrandes; Rauschbrandschutzimpfungen im Jahre 1962, Durchführung.

Zur Verhütung von Tierverlusten durch Rauschbrand auf Alpen und Weiden sowie zur Hintanhaltung einer Weiterverbreitung dieser Seuche wird auf Grund der Verordnung des Landeshauptmannes von Tirol vom 21. Jänner 1953, Zahl IIIe - 1350/24 und des Erlasses des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 18. 1. 1962 Zl. IIIe - 8/1, für das Gebiet des Verwaltungsbezirkes Landeck angeordnet:

1. Rauschbrandgefährdete Alpen und Weiden sind für alle über drei Monate alte Rinder - also auch Kühe - gesperrt, es sei denn, daß diese Rinder vor dem Auftriebe nachweislich einer empfohlenen Schutzimpfung gegen Rauschbrand unterzogen worden sind (§ 1 der obzitierten Verordnung).

2. Im Einvernehmen mit der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck gelten im Jahre 1962 nachstehend angeführte Alpen und Weiden im Bezirk Landeck als rauschbrandgefährdet u. sind bis 1. März 1962 öffentlich kundzumachen:

Gemeinde	Alpen und Weiden
Galtür	Groß- und Kleinvermunt, Jamtal
Ischgl	Fimbartal
Kaunerberg	Gschwendwald (Interessentschaftsweide)
Kaunertal	2/3 Gebirgalpen, Langetzberg
Nauders	Bergkastel, Gamor, Nauderer Tschey, Pieng, Valdafour, Zaderes
Pfunds	Ochsenberg Radurschtal
St. Anton a. A.	2/3 Gebirgalpen im Ferwalltal, Moostal, Arlberg
See	Medrig-Still (Eigentum der Gemeinde Fiss), Heimweide Langesberg
Serfaus	Heuberg (Eigentum der Gemeinde Ladis), Kälbermais, Komperdell.
Tösens	Kälbermais
Spieß	Zanders (Eigentum der Gemeinde Fließ)

3. Die geimpften Tiere sind an der inneren unbehaarten Fläche der rechten Ohrmuschel mit dem Zeichen „R 2“ zu tätowieren.

4. Um möglichst alle gefährdeten Rinderbestände zu erfassen, werden die Gemeinden aufgefordert, die einzelner Tierbesitzer zu veranlassen, die Zahl der Impfungen zu melden und über die erfolgte Anmeldung der ho. Bezirksverwaltungsbehörde bis längstens 10. März 1962 zu berichten.

5. Die Gemeinden haben dafür Sorge zu tragen, dem Amtstierärzte geeignete Begleiter auf Kosten der Gemeinde bzw. der Tierbesitzer beizustellen.

6. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen Punkt 1 unterliegen den Strafvorschriften des Abschnittes VIII des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, R.GBl. Nr. 177, und ziehen außerdem den Verlust des Anspruches auf Unterstützung aus öffentlichen Mitteln und der Tierseuchenkasse nach sich. Der Bezirkshauptmann: DDr. Lungen

### Gemeinde Fließ

#### K u n d m a c h u n g

Das Abladen von Schutt und Abfällen am rechten Innufer, bei der sogenannten „Jagglshütte“ wird ab sofort strengstens bestraft! Der Bürgermeister: Karl File e.h.

## Stadtgemeindeamt Landeck

### Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Landeck schreibt die freiwerdende Stelle eines Schriftleiters der von ihr herausgegebenen Wochenzeitung „Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck“ öffentlich zur Bewerbung aus. Bewerbungen wollen unter Angabe der Gehaltsansprüche bis 15. 2. 1962 an die Stadtgemeinde Landeck gerichtet werden. Verlangt wird volle persönliche und fachliche Eignung mit der Fähigkeit zu selbständiger Arbeit.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehrenreich Greuter

## Volkshochschule Landeck

„Die Malerfamilie Cranach“, kunsthistorischer Vortrag mit herrlichen Lichtbildern von Frau Dr. Maria Hromatka-Neusser, Wien-Kitzbühel. Lucas Cranach ist einer der bedeutendsten Maler Deutschlands und lebte von 1472 - 1553, schaffte z. B. in Wien einige großartige Porträts und religiöse Tafelbilder mit idyllischen Landschaftsdarstellungen (Donauschule). Seine religiösen und mythologischen Bilder sind voll Farbenfreude und Ausdruckskraft. Seine Söhne Lucas d. J. und Hans arbeiteten im Stile des Vaters. Die Familie Cranach leitete eine neue Epoche der Kunst ein, die heute im Zeitalter der Moderne wieder besonderes Interesse erweckt. Zu diesem Vortrag sind alle herzlich eingeladen.

Freitag, 16. Februar 1962, 20 Uhr im Westsaal des Bundesrealgymnasiums. Eintritt S 5.- (Schüler und Militär S 3.-)

**Kurs für Rundfunktechnik** - Prof. Dr. Wilhelm Dellemann, Besitzer der einzigen Amateursendeanlage in Landeck, eröffnet einen Kurs für Hörer, die sich für Rundfunktechnik, den Bau eines Empfangs- und Sendegerätes interessieren. Er wird an Hand seiner eigenen Anlage die Hörer in die Wunder des Rundfunks einführen und ihnen an einem praktischen Beispiel das Basteln eines solchen Gerätes zeigen. Meldungen bis Montag, den 26. Februar 1962. In einem eigenen Vortrag für alle „Geheimnisvolle Stimmen aus dem Äther, die Wunder der Rundfunktechnik und des Amateurfunks“ wird Prof. Dellemann das Wissenswerte über den Funk erläutern (Freitag, 23. Februar 1962).

„Majestäten“ von Anouilh wird vom Schwäbischen Landesschauspiel am 18. Februar in der Aula gespielt, dafür wird das „2. Große Symphoniekonzert“ auf den 17. März verschoben.

**Fundausweis.** Es wurden gefunden: 2 Geldtaschen, 1 D. Armbanduhr, 1 großer und ein kleiner Schlüsselbund, 1 Autokurbel.

Der Bürgermeister: Kommerzialrat E. Greuter

**Fundausweis Zams.** Es wurden in Zams gefunden: 1 Herren-Lederhandschuh, 1 Schlüsselbund, 1 Damen- und 1 Herrenarmbanduhr. Die Gegenstände können im Gemeindeamt Zams innerhalb der Amtsstunden abgeholt werden.

Der Bürgermeister: Hammerl e. h.

## Hauptschule Landeck

Der 2. Elternsprechtag an der Hauptschule Landeck findet am Donnerstag, den 15. Februar 1962 in der Zeit von 15.15 bis 18.30 Uhr in der Hauptschule statt.

Die Direktion

**Kulturfilmschau.** Montag, 12. Februar: Accra. Die Hauptstadt Ghana's. — Ein neuer Staat an der Goldküste. Streifzug durch eine Stadt, Farbfilm. Eine Süddeu-

tsche Stadt zeigt ihre Schönheiten, ihre Tradition und ihre Eigenart. **Gefahrenvolle Ernte**, Farbfilm. Das ausgezeichnet fotografierte dramatische Geschehen um den nächtlichen Fischfang. **Expedition durch die Sahara**, Farbfilm. Die erbarmungslose Trostlosigkeit birgt hunderterlei Gefahren und die übermenschlichen Strapazen in der Wüste fordern die letzte Kraft und die äußerste Härte von Mensch und Maschine. **Geschichte der Kinematografie**, Farbfilm. Der jahrhunderte alte Traum der Menschheit vom beweglichen Bild wurde Wirklichkeit. Ein überaus origineller, sehr heiterer Dokumentarfilm. **Mietze in Mexiko**, Farbfilm. Eintritt: S 3.-, Beginn 16.30 Uhr.

**Das Katholische Bildungswerk Landeck** bietet für Montag, den 12. Februar den Vortrag „Ein Heiliger schlichtet einen Bürgerkrieg“, an. Es spricht um 20 Uhr im Vereinshaus Bezirksschulinspektor Rupert Mair und zeigt Farblichtbilder aus der Heimat und den historischen Stätten des heiligen Bruders Nikolaus von der Flue. Wir laden zum Besuch freundlich ein.

## Tiroler Handelskammer

Die Bezirksstelle der Tiroler Handelskammer Landeck führt demnächst bei genügender Beteiligung nachstehende Kurse durch:

### „Spezialitäten der Kalten Küche für Festtage“

Kursdauer: 2 1/2 Tage, Kursbeitrag: S 150.-, Kursleiter: Chefkoch Heinz Dörner.

### „Lohnverrechnung im Gastgewerbe“

Dauer: 2 Tage, Kursbeitrag: S 60.-, Kursleiter Waldhart Reiniger.

Anmeldungen sind umgehend bei der Bezirksstelle Landeck einzubringen. Die Teilnehmer werden vom Beginn des Kurses jeweils rechtzeitig verständigt.

## Hohes Alter

Am Montag, den 12. Februar 1962 wird Frau Maria Pangratz aus Landeck, Urichstraße 17, volle 80 Jahre! Diesen Festtag kann Frau Pangratz in voller geistiger und körperlicher Frische begehen. Wir gratulieren ihr dazu recht herzlich und wünschen noch weiterhin viel Glück und Gesundheit!

## Trauungen

Es heirateten in **Zams** am: 18. 1. der Elektriker Adolf Ladner und die Verkäuferin Rosmarie Hedwig Tiefenbrunner aus Zams sowie am 3. 2. der Postbedienstete und Mechaniker Hermann Allgäuer und die Verkäuferin Juliana Waltraud Unterberger aus Zams. Es heirateten in **Landeck** am 27. 1. der Spengler Alois Poglonik und die Hausgehilfin Christl Schuler Landeck. Unsere herzlichsten Glückwünsche!

## Sterbefälle in Zams

Es starben in Zams am: 23. 1. die Bundesbahnerwitwe Walpurga Patscheider aus Landeck, Andreas-Hofer-Straße 3 im Alter von 82, am 26. 1. der Rentner Johann Jörg aus See 69 im Alter von 75, am 1. 2. die Hausfrau Anna Lins geb. Handle, aus Zams Siedlung 5 im Alter von 69 und am 4. 2. der B.B. Pensionist Valentin Voppichler aus Zams Siedlung 2 im Alter von 67 Jahren.

**Straßenkameradschaft.** Der Unterzeichnete fuhr vor wenigen Wochen Sonntag abends mit seinem Pkw. von Nauders nach Landeck und hatte eine Reifenpanne. Der Wagen war gerade am Straßenrand abgestellt, als der Schulleiter von Pfunds, Herr Oberschulrat Hubert Brenn, in gleicher Richtung fahrend, sofort stehen blieb und seine Hilfe anbot. Kurze Zeit darauf hielt der in Richtung

Nauders fahrende Schneidermeister, Herr Alfons Köhle, ebenfalls an und legte ohne Rücksicht auf Schnee und Kälte tatkräftig Hand an. Nachdem es mit dem eigenen Wagenheber nicht recht klappen wollte, verdankt es der Unterzeichnete den beiden Kraftfahrern, daß er die Fahrt nach Landeck ohne anderer Hilfe fortsetzen konnte. Auf diesem Wege herzlichen Dank für den Beweis aktiver Straßenkameradschaft. Paul Frapporti

### Vieldiskutiertes Kaffeekränzchen

Landecks Damenwelt hat wieder einmal ein Gesprächsthema, das nicht versiegen kann; ein Thema, das immer aktuell ist, das interessant, lustig und erzählenswert erscheint, trotzdem jede Dame von vornherein schon weiß, was ihr von der Erzählerin erzählt wird.

Kurz und gut, Gesprächsthema Nummer 1 war das Kaffeekränzchen beim „Mayer“.

Der Chef des Hauses lud, wie alle Jahre, die Damenwelt zu sich und widmete sich ihnen einen halben Nachmittag (und anschließend noch fast eine halbe Nacht!). Er lud die Damen ein, die Damen kamen und . . . mehr bräuchte man eigentlich gar nicht mehr zu schreiben, denn jeder Außenstehende (und der Schreiber dieser Zeilen war ein Außenstehender) bekam das Kränzchen in allen Variationen, vom Eintritt bis zum Austritt, vom Kaffeegeruch bis zur bildlichen Darstellung vom Damenmannschaftsschlagsahnerollenindianerwettessen, von den Torten- und Kuchenstücken bis zur Ausstattung des Saales, vom Wein, vom Cognac und vom Quizztesten, von Geschicklichkeitsspielen bis zur Beschreibung des Hausherrn, genauestens geschildert . . . kurzum: bei diesem Damenkränzchen ging es zu, wie in einem aufgeschreckten Bienenschwarm!

Die Herren der Schöpfung können Bienenschwärme gar nicht so nachahmen, und viele sind dem Hausherrn und Gastgeber dankbar, daß sie nicht in der Gesellschaft vor 19 Uhr zugelassen wurden. Dafür saßen sie in Ruhe und in Frieden einen Stock tiefer bei Wein und Bier und ließen Frauen eben Frauen sein. Wenn es besonders turbulent zugeht, da schielte der eine oder der andere wohl zur Stiege und einer meinte sogar: „Mei Alte schreit heit, als wia dahuum“, niemand ließ sich jedoch von der lustigen Gesellschaft über sich stören. Was die Damenwelt beim Kränzchen nun so lustig fand, ob sie den Chef und einen weiteren Herren auslachte, weil sie die einzigen Herren im Raume waren - außer der Musikkapelle - oder weil man solch treffende Witze und „Kwizze“ riß, das kann der Schreiber nicht beurteilen, denn auch er hatte ja keinen Zutritt zur Gesellschaft, bzw. waren ihm volle drei Liter Wein als Buße denn doch zu viel: und von seinem Standpunkt aus wären auch zwei Liter noch zu viel gewesen, denn die Herren konnten sich einen Stock tiefer genauso gut unterhalten und außerdem hatte dies sogar noch einen Vorteil! Man konnte über das Lachen und über das Gelächter oben, unten herzlich lachen! So unterhielten sich nicht nur jene Geschöpfe des „Tratsches“ oben, sondern es tratschten untenstehend die Ehegatten derselben und waren schließlich und endlich glücklich, ihren leichtbeschwingten Engel mit nach Hause nehmen zu dürfen.

-X-

(Wie uns das Café Mayer zu dem Damenkränzchen noch mitteilt, sind von 16 bis 19 Uhr keine Herren erwünscht, ab 19 Uhr abends sollen sich aber diese zur Damenwelt gesellen. Ab diesem Zeitpunkt werden die „drei Liter Buße“ nicht mehr eingehoben! Alle jene Damen, denen die Zeit beim Kränzchen zu kurz war, können sich

trösten; denn das Café Mayer veranstaltet am Mittwoch, den 21. Februar nachmittags, nochmals ein solches Damenkränzchen.)

### Österreichische Schul- und Jugendzeitschriften

„JUNGÖSTERREICH“, die farbige Schul- und Jugendzeitschrift für 10—15jährige bringt eine bunte Fülle von Beiträgen, die den übermütigen Fasching bei Mensch und Tier, die ernste Arbeit am steirischen Erzberg und historische Großtaten, wie den Kampf um die Nordwest-Passage, die Erfindung der Nähmaschine und St. Severins Wirken, umfassen. Die naturbegeisterte Jugend liest vom „Schiff der Wüste“ und von einer Ersteigung des Mont Blanc mit Schiern, während die sportbegeisterten Leser eine Vorschau auf die Weltmeisterschaften in Chamonix verfolgen können. Die Artikel „Unsere Muttersprache“ und der „Buchklub“ geben Sprachanregungen, während das Jugendrotkreuz erzieherisch beispielgebend wirkt. Das 32 Seiten starke im Tiefdruck hergestellte Heft kostet S 2.50.

(Verlag: Jungösterreich, Innsbruck, Erlenstraße 5—7).



### Schachnachrichten

Der am Sonntag, den 3. ds. durchgeführte Schachball war ein voller Erfolg.

Der Schachklub Schrofenstein dankt allen Landecker Geschäftsleuten dafür, daß sie durch ihre großzügigen Glückstropfenden zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Die bei dem Ball gemachten Bilder können bei der Fotohandlung R. Mathis besichtigt und bestellt werden.

## Wintersport

### Schülerschitag in Grins

Der Schiklub Grins hielt seinen Schülerschitag ab, der bei besten Schneeverhältnissen auf der Dawinstrecke abgehalten wurde und folgende Ergebnisse brachte:

Mädchen: 1. Hermine Mungenast vor Martha Mungenast, Knaben 6-8 Jahre: 1. Schnitzler Albert, 2. Wilfried Pöll. Knaben 8-10 Jahre: 1. Nigg Egon, 2. Ruetz Josef, 3. Thoma Reinhard, 4. Ruetz Norbert, 5. Starjakob Ferdi. Knaben 10-12 Jahre: 1. Wolf Raimund, 2. Nigg Gerhard, 3. Schmid Roland, 4. Mungenast Karl, 5. Bereuter Elmar. Knaben 12-14 Jahre: 1. Leitner Josef, 2. Scherl Egon, 3. Pfisterer Dieter, 4. Scherl Wendelin, 5. Starjakob Adolf.

### Rodelrennen in Ried

Am Sonntag, den 28. 1. 1962 wurde in Ried ein Rodelrennen abgehalten, an dem sich 68 Fahrer beteiligten, davon allein 20 Jugendliche. Die rund tausend Meter lange Rennstrecke mußte zweimal durchfahren werden.

Ergebnisse: Sportrodelklasse und zugleich Tagesbestzeit: Plangger Walter 4.18.5. Damenklasse: Frieda Halbeis 4.08.5. Allgem. Klasse: Thöni Johann 4.23.7. Altersklasse: Handle Viktor 5.11.3. Jugendklasse: Kirschner Kurt, Ladis, 4.45.5.

Die Preisverteilung für die Kinder war nach der Veranstaltung, für die übrigen Teilnehmer beim Sportball im Gasthof „Alte Post“.

### Tüchtige Schijugend in Fließ

Wie alljährlich wurde vom Ski-Klub Fließ auch heuer das Jugend- und Schülerrennen in Form eines Riesentorlaufes durchgeführt. Dabei wurden von den Fahrern sehr gute Zeiten erzielt und bei der nachfolgenden Preisver-

teilung konnte jedem Läufer ein schöner Preis überreicht werden. Die Schnee- und Streckenverhältnisse waren ausgezeichnet.

Ergebnisse: Jugend: 1. und Jugendmeister 1962 Spiss Anselm, 2. Rietzler Norbert, 3. Kogler Klement. Schüler II: 1. Tschögele Franz, 2. Stadelwieser Josef, 3. Geiger Wilfried. Schüler I: 1. Marth Herbert, 2. Kogler Werner, 3. Rietzler Bernhard.

### Hervorragende Leistungen von Sportlern aus unserem Bezirk

Im Schatten der großen Rennen von Mégève, die bekanntlich Karl Schranz (SCA) als Kombinationssieger gewinnen konnte, standen die Tiroler Meisterschaften in Schwaz. Hier konnte sich der Junior Christian Marth (SCA) in seiner Klasse einen beachtlichen 3. Platz in der Abfahrt und einen 9. (bei allgem. Reihung) im Torlauf herausfahren, sodaß er in der Kombination (allgem. Reihung) Siebter und als Junior gar Dritter werden konnte.

Recht erfreulich war der Formanstieg des jungen Kautentalers Max Moritz, der im Abfahrtslauf den 7. und im Torlauf den 3. Platz belegen konnte. In der Kombination errang Max Moritz den 6. Platz.

### Generalversammlung des SV Landeck

Samstag, den 17. Feber 1962 um 19.30 Uhr im Gasthof Nußbaum. Die Mitglieder werden gebeten, vollzählig zu erscheinen.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 11. 2.: VI. Sonntag n. Erscheinung d. Herrn - Kommunionssonntag d. Frauen - Chorfrei - 6 Uhr hl. M. f. Franz Auer, 7 Uhr hl. M. n. Mng., 8.30 Uhr hl. M. f. † Christian Tschofen, 9.30 Uhr Pfarrgottesd. m. hl. Amt f. d. Pfarrfam., 11 Uhr Jm. f. Sabina Rockenbauer, 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 12. 2.: Die sieben hl. Stifter d. Servitenordens 6 Uhr hl. M. f. Engelbert Zangerl u. hl. M. f. Maria Krismer, 7.15 Uhr hl. M. f. Josefine Jenni, 8 Uhr Jm. f. Paula Schoderböck.

Dienstag, 13. 2.: 6 Uhr hl. M. f. Dominikus Heiß u. hl. M. f. Antonia Pöll, 7.15 Uhr Jm. f. Heinrich Schoiswohl, 8 Uhr hl. M. f. † Eltern Schmid.

Mittwoch, 14. 2.: 6 Uhr Jm. f. Juliana Zucol, 7.15 Uhr hl. M. f. Franz Stenico, 7.30 Uhr Perfuhsberg hl. M. f. Rudolf Scheiber, 8 Uhr hl. M. f. d. Frauen.

Donnerstag, 15. 2.: 6 Uhr Burschl Gem.-M. f. Kathi Zangerl, Pfarrkirche hl. M. f. Maria Geiger, 7.15 Uhr hl. M. f. H.H. Johann Paldele, 8 Uhr Jm. f. Rosa Krismer.

Freitag, 16. 2.: 6 Uhr hl. M. f. † d. Fam. Grießer u. u. hl. M. f. † Fltern, 7.15 Uhr Standesm. f. Maria Wille, 8 Uhr Standesm. f. Walpurga Patscheider.

Samstag, 17. 2.: Hl. Agatha - 6 Uhr hl. M. f. Josefa Schlatter u. hl. M. f. Quirin u. Isabella Kathrein, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Helmut Baldauf, 8 Uhr hl. M. f. Josef Siegele-Öd, 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag: 6.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr hl. M. f. Alois u. Wilhelm Stocker, 9.30 Uhr hl. M. f. Alfred Marth, 19.30 Uhr hl. M. f. Erna Tiefenbacher.

Montag: 6 Uhr hl. M. f. Ferdinand Hauser, 7.15 Uhr hl. M. f. Anna Walzthöni.

Dienstag: 6 Uhr hl. M. f. Aloisia Neuner, 6.30 Uhr hl. M. f. Sabina Marth. 7.15 Uhr Jm. f. Franz Lechleitner, 19.30 Uhr Fatima-Andacht.

Mittwoch: 6 Uhr hl. M. f. Seraphin Schuler, 7.15 Uhr hl. M. f. Max u. Maria Wilhelm.

Donnerstag: 6 Uhr hl. M. f. Karl Schranz u. Peter Rietzler, 7.15 Uhr hl. M. f. Josefine Bachner.

Freitag: 6 Uhr hl. M. f. Hermann Marth, 7 Uhr hl. M. f. Emil Pfeifhofer.

Samstag: 6 Uhr hl. M. f. Hermann u. Maria Axmann, 7.15 Uhr hl. M. f. Apollonia Sieß, 19.30 Uhr Rosenkr.

Ärztl. Dienst: 11. 2. 1962

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Karl Fink, Ldeck., Malsenstr., 11. Tel. 477  
**St. Anton-Pettneu:** Dr. Weiskopf Erich, St. Anton Tel. 05446/471  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders  
**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams)** Ruf 210/424

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 12. 2., 14 - 16 Uhr

**Lottoziehung: Mittwoch 86 - 3 - 44 - 1 - 19**

Ohne Gewähr **Samstag 44 - 74 - 73 - 48 - 13**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

*18,10 - 3,60 = 14,50*

### Guter Nebenverdienst

durch Repassieren von Strümpfen.  
 Neuwertige Repassiermaschine preisgünstig im



MR

### <sup>3060</sup>Sparherd, Kohlenzusatzherd

(Rechtsanschluß) und eine Badewanne preisgünstig zu verkaufen.

Sonnweber Alois, Kreuzbühelgasse 2a

P

*163,80 + 1,50 = 165,30*

### Danksagung

Es war uns ein großer Trost, von so vielen Freunden und Bekannten zu erfahren, in welcher hoher Wertschätzung meine liebe Frau, unsere beste Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante, Frau

## Anna Lins geb. Schwarz

B. B. Beamtenstgattin

überall stand.

Wir danken herzlich für die tiefe Anteilnahme an ihrem Tode und bitten Sie, auch weiterhin ein gutes Angedenken zu bewahren.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Matha und Herrn Dr. Codemo für die ärztliche Betreuung sowie dem Pflegepersonal des Krankenhauses Zams für die liebevolle Pflege.

Allen Bekannten, Verwandten und Freunden danken wir für die überaus zahlreiche Beteiligung am Begräbnis und die schönen Kranz- und Blumenspenden.

Zams, 6. Feber 1962

In tiefer Trauer: Familie Lins

R

✓ Pessjak  
✓ Huber

# Bürokräft

35,70 + 4 = 39,70

mit allen Kenntnissen vertraut, bei sehr guten Bedingungen, dringend gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes  
*Baummeister Kuchner* *Nitzsch* 28

65,50 - 15% (9,80) = 55,70

Nehmen Sie den Rucksack mit zur **WEISSEN WOCH**

# Betten-Pessjak

18,10 - 3,60 = 14,50  
Wenn Sie uns befragen...

wir können Ihnen Rat sagen! Schlankheitspillen? NEIN!  
Ein ELASTI-Hüftgürtel u. BH. ist ratsam!



# A & O

## ASO - Siam - Reis

500 g Karton langkörnige Spitzenqualität

1 Karton

4<sup>90</sup>

## ASO - Marillen - Jam

1/2 Becher - nur aus vollreifen Früchten

1 Becher

5<sup>70</sup>

## Karotten mit Erbsen

naturbelassen verarbeitet

1 kg Dose

7<sup>20</sup>

## Barardo

Orig. portug. Rotwein

1 Liter inkl. Steuer u. Flaschenumtausch

19<sup>80</sup>

# Lebensmittel bei



23,20

Türen u. Fensterstock <sup>neuwertig</sup> zu verkaufen.

Gasthof Müller, Landeck

30,60 + 4,- = 34,60  
**Kinder-Gitterbett**

zu kaufen gesucht. <sup>Kobler Alfred</sup> <sup>Murschl-Telefon 592</sup>

# Lichtspiele Landeck

263,20 - 20% (52,70) = 210,50 - 5% (10,50) = 200,-  
**Herodes, Blut**

über Jerusalem

Eine der erregendsten Episoden, die die heilige Schrift über die Jahrtausende bewahrt hat.

Freitag, 9. Februar 19.45 Uhr  
Samstag, 10. Februar 17 u. 19.45 Uhr 16 J.

## PANIK im ZIRKUS

Ein packender Film mit den berühmtesten Artistennummern Amerikas. Viktor Mature, Kathy Grant, Rhonda Fleming u. a.

Sonntag, 11. Februar 14, 17 und 20 Uhr  
Montag, 12. Februar 19.45 Uhr Jv.

## Der Mörder kam um Mitternacht

Alarm in der Taxizentrale. Kriminalfilm mit: Lino Ventura, Sandro Milo, Franco Fabrizi, Robert Dalban u. a.

Dienstag, 13. Februar 19.45 Uhr Jv.

## Zehn Frauen verschwanden aus Paris

Kriminalfilm. Die Affäre Landru mit: George Sanders, Corinne Calvet, Ingrid Hafner, Patricia Roc u. a.

Mittwoch, 14. Februar 19.45 Uhr Jv.

## Das Loch

Der vergebliche Ausbruchversuch von fünf Untersuchungsgefangenen in einem Pariser Gefängnis.

Donnerstag, 15. Februar 19.45 Uhr Jv.

Voranzeige: Ab Freitag, 16. 2. 62

### Soldatensender Calais Jv.

Am Samstag, 10. Februar zeigen wir den Märchenfilm

### Brüderchen und Schwesterchen

Beginn: 14.30 Uhr Eintritt: S 3.-

Wir machen darauf aufmerksam daß der Film „BEN HUR“ vom 2. - 8. März 1962 in Landeck gespielt wird.

Huber  
96,20 - 3% (2,90) = 93,30 - 20% (18,60) = 74,70

# Bruchleiden



v. Arzt festgest. - quälen u. behindern Sie? Auch Sie finden sofortige Hilfe und Erleichterung durch unser Patent-System, das im In- u. Ausland erfolgr.  
**Spranzband**  
ohne Feder - ohne Schenkelriemen - jetzt neu - jetzt noch besser.  
Österreichisches Patent Nr. 201 231  
Deutsches Patent Nr. 1 078 738  
Schweizer Patent Nr. 351 070  
Der aktive Vollschutz f. Bruchleiden. Ein deutsches Spitzenerzeugn. d. Bandagentechnik  
Alleinverkauf: **Bandagen - LIKAR**  
Salzburg, Müllnerhauptstraße 4  
Zum Maßnehmen wieder am:

Mo. 12. 2. Landeck 10-11.30 Gasth. Markt

## Wer inseriert wird nicht vergessen!

90,10 + 1,50 = 91,60  
**Feuerwehrkränzchen**

im Gasthof Arlberg (Pircher) Samstag, 10. Feber 1962



Es spielen:  
DIE PARSEIERBUAM

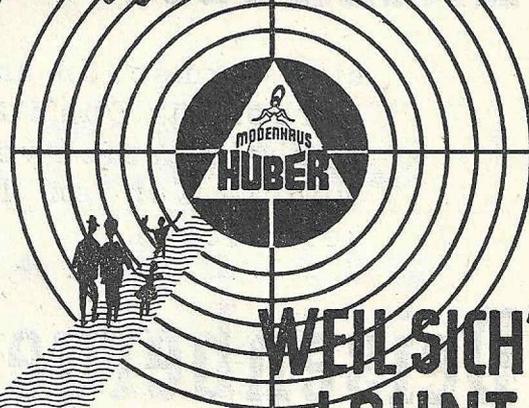
Eintritt:  
FREIW. SPENDEN

Beginn: 20 Uhr

Freiw. Feuerw. Landeck - Löschgruppe Perfuchsberg

163,80 - 20% (32,80) = 131,-

# Treffpunkt



## WEIL SICH'S LOHNT

Wer in's Schwarze treffen will halte doch bei HUBER still

WINTERSCHLUSS - VERKAUF

163,80

Die Blumen — ein Segen von Gott,  
der sie schuf,  
die Blumen zu pflegen,  
welch schöner Beruf!

## Gesunder Bub

der Lust zu diesem Beruf hat, wird sofort oder  
später als LEHRLING aufgenommen.

Ebenfalls findet für leichte Gartenarbeit eine

## weibl. Hilfe

Anstellung.

**Franz Wolf** | Tel. 243

GARTENBAUBETRIEB - ZAMS

163,80

## Deisenberger- Kleinmöbel

sind formschön und  
bürge für Qualität.  
Deshalb kaufen ver-  
wöhnte Kunden un-  
sere Möbel.

## Deisenberger

Möbel - Groftischlerei

Zams - Tirol - Tel. 442

### VW Pritschenwagen

45.000 km günstig abzugeben!

# Fachring

diese Woche:

222,20 + 1,50 =

1/2 kg 223,50

**KAISERFLEISCH**

**15<sup>60</sup>**

1/2 kg

**SAUERKRAUT**

**2<sup>10</sup>**

1 Fl. Obstschnaps

**19<sup>80</sup>**

40% 3/4 l Fl. 1.- S u. Steuer

**Fachring** I M M E R  
V O R A N

163,80

## Deisenberger- Kleinmöbel

sind formschön und  
bürge für Qualität.  
Deshalb kaufen ver-  
wöhnte Kunden un-  
sere Möbel.

## Deisenberger

Möbel - Groftischlerei

Zams - Tirol - Tel. 442

### VW Pritschenwagen

45.000 km günstig abzugeben!

163,80

# KEILHOSEN

Sitz  
Form  
Eleganz

liefert zuverlässig  
und pünktlich für  
Damen und  
Herren

ab S 420.—

Maß-  
schnei-  
derei

## Stubenböck

Landeck - Malsenstr. 29

Telefon 677

Die schwenkbare Schiene und die geringe Durchfahrtshöhe des

$203,50 + 20\% (40,70) = 162,80$

# Wolf-Greifer-Heuaufzuges

ermöglicht direkten Abwurf des Heues auf jeden Stock

Schubkarren in allen Größen *Interm. Werbe Wien I*

SCHMIEDEWERKSTÄTTE und LANDMASCHINENBAU

**Anton Gaim** - Innsbruck, St. Bartimä 4

Ruf 3514

## Schäferhund zu verkaufen

$23,20 + 1,56 = 24,76$

(2 Jahre, schwarz-grau, reinrassig)

Philomena Auer, Flirsch 70

## Lkw Opel-Blitz

1 3/4 Tonnen, Baujahr 1959, km Stand 42.000. Dreiseitenkipper. Preisgünstig per 1. April 1962 zu verkaufen. *Egon Troxler Mühle 34*

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Tüchtige, zuverlässige

*Graf Joh.*

$57,80 - 4,- = 61,80$

## Hausgehilfin

für gepflegten, neuzeitlichen Geschäftshaushalt zu besten Bedingungen gesucht. Eintrittstermin: 1. 4. bis 1. 5. 1962.

Anfragen sind zu richten an die Verw. des Blattes

## Büro-kraft

$46,60 + 4,- = 50,60$

für größeren Betrieb in Landeck dringend gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

*Nötzold*

# Der große Tag des Blumenschenkens



*327,60*

## 14. Februar

## Valentinstag

Ein Festtag der Liebenden! Nicht nur der verliebten Pärchen, sondern aller Menschen, die einander gern haben und einander Sympathie zeigen wollen.

*Rechnung an!  
Wolf Gärtnerei!*

Blumen schenken, heißt — Freude schenken!

Huber 2  
Schlatter

... und wenn Sie etwas Besonderes suchen  
dann

234.-

# MUSTERRING - MÖBEL

aus dem Einrichtungshaus

## Möbel Koch - Imst



807

Für Sommersaison **Aushilfskellnerin**  
23,20 + 4.- = 27,20 gesucht. *Gasthof Löwen*  
Adresse in der Verwaltung des Blattes

*18,10 - 3,60 = 14,50*  
Mit dem **SCHIRM** in der Hand,  
kommt man trocken übers Land. Überhaupt  
bei so unbeständigem Wetter.  
Damen-, Herren- u. Kinderschirme gibts im  
**HUBER**

An jedem Finger fünf *18,10 - 3,60 = 14,50*  
können Sie haben, wenn Sie sich vor-  
teilhaft kleiden.  
Modisch individuell beraten werden Sie im  
**HUBER**

Installationen • Elektrounternehmen  
Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**  
zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

327,60

### DANKSAGUNG

Ergriffen von den vielen tröstlichen Beweisen aufrichtigen Mitgefühls anlässlich des plötzlichen Ablebens meines lieben Gatten und Vaters, Herrn

## Ernst Thurner

INHABER DER SHELL-TANKSTELLE AM BAHNHOF LANDECK

bitten wir auf diesem Wege alle, die unseren lieben Toten auf seinem letzten Weg begleiteten und sein Grab mit Kränzen und Blumen schmückten, ein aufrichtiges „Vergelts Gott“ entgegen zu nehmen.

Unser besonderer Dank gilt der Hochwürdigen Geistlichkeit von Perjen, dem Kaplan, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, Herrn Dr. Hans Codemo für seine Hilfe, seinen Freunden, seinen Bekannten und nicht zuletzt der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen.

Recht herzlich danken wir auch für die vielen Beileidsschreiben, die uns Trost in unserem schweren Leid spendeten.

Landeck, im Februar 1962

In tiefer Trauer: **Elisabeth und Arnold Thurner**